



Taktplan: alle Terminlisten in einem Kalender

Dirigent Ricardo Döringer stellt eine Web-App für Musiker:innen mit mehreren Ensembles vor. Der Beta-Test läuft.

Lindau, 23. Oktober 2026. Wer mehrere Vereine dirigiert und daneben an einer Musikschule unterrichtet, kennt das zu Saisonbeginn: Jeder Verein schickt seinen Probenplan, jede Schule ihre Terminliste, alle unterschiedlich aufgebaut. Mit Taktplan stellt der Dirigent und Pädagoge Ricardo Döringer eine Web-App vor, die diese Listen in einem Kalender zusammenführt und Überschneidungen zeigt, bevor Termine zugesagt werden. Seit Oktober 2026 läuft ein Beta-Test.

Taktplan liest Terminlisten als Excel- oder CSV-Datei ein. Spalten lassen sich zuordnen, auch wenn jede Liste anders aussieht, und Regeln legen fest, welche Termine übernommen werden, etwa nur farbig markierte Zeilen oder nur bestimmte Teilnehmer. Das Ergebnis ist eine Liste nach Datum und Uhrzeit mit Kalenderwochen, Ferien und Feiertagen für Deutschland, Österreich, die Schweiz und die Niederlande. Jeder Verein und jede Schule hat eine eigene Farbe, Kollisionen meldet die App von selbst.

Taktplan setzt früher an als Vereins-Apps wie Konzertmeister oder ClubDesk. Bevor Termine dort landen, werden sie abgestimmt: Der Verein schickt eine Terminliste, die Leitung bestätigt oder bittet um Änderungen, der Verein klärt intern. In dieser Phase zeigt Taktplan, wo zwei Ensembles kollidieren, solange sich das noch leicht ändern lässt. Die Vereins-Apps bleiben, wie sie sind.

„Übersehene Terminkollisionen waren früher mein persönlicher Albtraum“, sagt Ricardo Döringer, der selbst mehrere Ensembles leitet und unterrichtet. „Taktplan zeigt sie, solange man noch etwas ändern kann.“

Aufgebaut ist Taktplan nach dem Ablauf einer Saison, von Auftakt bis Coda. Der Auftakt sammelt die Terminlisten ein; in Vorbereitung ist der Abgleich mit Konzertmeister und ClubDesk während der Saison, der zeigt, wo die Vereins-App und Taktplan voneinander abweichen. Die Partitur zeigt alle Termine übereinander, als Gesamtliste oder gefiltert nach Ensemble und Termintyp, mit Kollisionen und knappen Fahrzeiten zwischen zwei Terminen.

Danach werden die Stimmen ausgeteilt, und jeder bekommt seinen Teil: der Monat als A4-Ausdruck oder PDF, Text zum Weiterschicken oder Kalenderdatei. In Vorbereitung sind eine Kalender-Verknüpfung, die die Termine dauerhaft im Apple- oder Google-Kalender zeigt, Konzerte, die ohne Nachtragen auf der eigenen Webseite erscheinen, eine Anzeige für Wanddisplays und E-Ink-Bildschirme sowie eigene Zugänge, über die Management und Familie genau den Ausschnitt sehen, den man freigibt. Am Pult bereitet die Leitung Proben und Konzerte vor: mit der Ansicht „Proben bis zum nächsten Auftritt“ samt Zähler, ToDos mit einer Probe als Frist und jährlichen Erinnerungen; ein Probenablauf für jede Probe ist in

Vorbereitung. Die Coda am Ende der Saison, eine Jahresübersicht mit Fahrten und Kilometern für die Steuer, ist in Vorbereitung. Insgesamt umfasst Taktplan über 30 Funktionen, die im Beta-Test schrittweise freigeschaltet werden.

Für den Unterricht kommt ein Stundenplan dazu: Er zeigt je Unterrichtstag, wer wann kommt, verlegt einzelne Stunden, ohne den Plan zu ändern, und sucht für Nachholstunden freie Zeiten im ganzen Kalender. Vor dem neuen Schuljahr fragt der Stundenplan-Generator die Wunschzeiten der Schüler online ab und rechnet daraus den Plan. Beides ist in Vorbereitung.

Taktplan ist eine Web-App: Sie läuft ohne Installation im Browser auf Computer, Tablet und Handy, hält alle Geräte auf demselben Stand und ist auf Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Niederländisch verfügbar. Eigene Apps für iOS und Android sind für später nicht ausgeschlossen.

Während des Beta-Tests ist Taktplan kostenlos. Danach folgt eine offene Beta: Der Jahreszugang kostet im ersten Jahr 10 € inkl. MwSt., enthält alle Funktionen und verlängert sich nicht automatisch. Die Endversion erscheint in zwei Fassungen als Jahreszugang für Einzelnutzer ohne automatische Verlängerung: Solo für 24 € und Tutti für 49 €, inkl. MwSt. Wer in der Beta dabei war, zahlt im ersten Jahr die Hälfte. Wer am Beta-Test teilnehmen möchte, kann einen Zugang über das Formular auf taktplan.ridor.de/preise.php oder per E-Mail an taktplan@ridor.de anfragen.

Über Taktplan: Taktplan ist ein Terminkalender für Dirigent:innen, Chorleiter:innen und Musikpädagog:innen, die an mehreren Orten arbeiten. Angeboten wird die Web-App von Ricardo Döringer, Dirigent, Instrumentalist und Pädagoge. Informationen, Bilder und diese Mitteilung zum Herunterladen: taktplan.ridor.de/presse.html

Pressekontakt Ricardo Döringer · taktplan@ridor.de

Bilder taktplan.ridor.de/presse.html (frei für redaktionelle Berichterstattung)

The screenshot shows the Taktplan web application interface. At the top, there's a header with the logo, navigation links, and a status bar. Below the header, there are filters for time period (Zeitraum), areas (Bereiche), and filters (Filter). The main content area displays a calendar for September 2026, showing events like 'Probe', 'Unterricht', and 'Auftritt' with their respective times, locations, and areas. The interface is clean and modern, with a dark theme.

KW	TYP	DATUM	UHRZEIT	ANLASS	ORT	BEREICH
September 2026						
KW 38	Probe	Mi 16.09.2026	20:00 - 22:00	Gesamtprobe	MZH Bergtal	Bergtal
	Unterricht	Do 17.09.2026	15:00 - 17:30		Lindenhof	Lindenhof
	Probe	Fr 18.09.2026	20:00	Vollprobe	Musikheim	Seeblick
		Sa 19.09.2026				
	Auftritt	So 20.09.2026		Erntedankfest	Kirchplatz Seeblick	Seeblick
KW 39	Probe	Mo 21.09.2026	20:00	Vollprobe	Musikheim	Seeblick

Taktplan: Gesamtliste aus vier Terminlisten, jeder Verein und jede Schule in eigener Farbe. Erfundene Beispieldaten.
Bild: Taktplan